Institut für Arbeitsmarktund Berufsforschung

Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit



## IAB-Forschungsbericht

1/2014

Aktuelle Ergebnisse aus der Projektarbeit des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

## Implementationsstudie zur Berliner Joboffensive

Endbericht zum 31. Juli 2013

vorgelegt von ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH, Köln

Anhang 4 Generalleitfaden für die Interviews auf der strategischen Ebene (zweite Welle)

Dennis Egenolf Michael Fertig Katrin Hunger Marco Puxi Martin Rosemann Marian Weimann

ISSN 2195-2655

## Anhang 4 Generalleitfaden für die Interviews auf der strategischen Ebene (zweite Welle)

	Zentrale/ RD	Agenturen	Senat	GF	PL
Nutzung der zusätzlichen Betreuungszeiten im Sinne einer stärker individualisierten Betreuung					
<ul> <li>Welche aktuellen Erkenntnisse zur Qualität des Vermittlungs- und Betreuungsprozesses gibt es</li> <li> für die BJO-Teams</li> <li> für die Basisteams</li> <li>An welchen Stellen können diese festgemacht werden?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>Auf welcher Grundlage wurden diese jeweils gewonnen?</li> <li>Inwiefern sind hier Veränderungen seit Start der BJO nachweisbar?</li> </ul>					
<ul> <li>Welche aktuellen Erkenntnisse zur Qualität der Beratungsgespräche gibt es</li> <li> für die BJO-Teams</li> <li> für die Basisteams</li> <li>An welchen Stellen können diese festgemacht werden?</li> <li>Auf welcher Grundlage wurden diese jeweils gewonnen?</li> <li>Inwiefern sind hier Veränderungen seit Start der BJO nachweisbar?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>Welche aktuellen Erkenntnisse zur Qualität der Eingliederungsvereinbarungen gibt es</li> <li> für die BJO-Teams</li> <li> für die Basisteams</li> <li>An welchen Stellen können diese festgemacht werden?</li> <li>Auf welcher Grundlage wurden diese jeweils gewonnen?</li> <li>Inwiefern sind hier Veränderungen seit Start der BJO nachweisbar?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>Wie hat sich die Maßnahmenplanung für 2012 im Vergleich zu 2011 verändert?</li> <li>Welche Rolle spielt dabei die BJO?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>Welche aktuellen Erkenntnisse zur Qualität der Maßnahmenzuweisung gibt es</li> <li> für die BJO-Teams</li> <li> für die Basisteams</li> <li>An welchen Stellen können diese festgemacht werden?</li> <li>Auf welcher Grundlage wurden diese jeweils gewonnen?</li> <li>Inwiefern sind hier Veränderungen seit Start der BJO nachweisbar?</li> </ul>	•	•		•	•

	Zentrale/ RD	Agenturen	Senat	GF	PL
Personalauswahl, Qualifizierung und Personal- einsatz					
Gab es seit November 2011 personelle Wechsel zwischen Basis- und BJO-Teams?				•	•
<ul> <li>Gab anderweitig eine personelle Fluktuation bei den Basis- und/oder BJO-Teams?</li> </ul>				•	•
<ul> <li>Welche konkreten Nachschulungsangebote für die IFK in den BJO-Teams gab es seit November 2011?</li> </ul>					
<ul> <li>Für welche Mitarbeiter/innengruppen? In welcher Form wurden Nachschulungen durchgeführt? Wie werden die Nachschulungen bewertet?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>In welchen Bereich gibt es im Hinblick auf die BJO aktuell den größten Nachschu- lungsbedarf?</li> </ul>					
<ul> <li>Auf welcher Grundlage wurden diese Er- kenntnisse gewonnen?</li> </ul>				•	•
<ul> <li>Welche Nachschulungen/Schulungen sind für das Jahr 2012 geplant?</li> </ul>					
3. Leistungen aus einer Hand					
<ul> <li>Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit zwischen BJO- und Basisteams aktuell?</li> <li>Welche Probleme bestehen?</li> <li>Hat es hier seit November 2011 Verbesserungen gegeben?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>Wie konnten diese erreicht werden?</li> <li>Wo wird hier noch weiterer Verbesserungsbedarf gesehen?</li> </ul>					
<ul> <li>Hat es hinsichtlich der Zuordnung von Kun- den zu BJO- und Basisteams seit November 2011 Veränderungen gegeben?</li> </ul>				•	•
<ul> <li>Gibt es seit November 2011 (neue) Zielvor- gaben für die Basisteams?</li> </ul>				•	•
4. Vermittlung					
<ul> <li>Welche Zwischenbilanz ziehen Sie zur Ko- operation mit dem AG-S im Rahmen der BJO?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>Welche Zwischenbilanz ziehen Sie zu den (verschiedenen) eigenen Anstrengungen der Jobcenter zur Stellenakquise im Rahmen der BJO?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>Welche Zwischenbilanz ziehen Sie zu den Schnittstellen zwischen der eigenen Stellen- akquise und dem AG-S?</li> </ul>				•	•
<ul> <li>Haben sich die Zuständigkeiten/Strukturen für die Stellenakquise seit November 2011 verändert?</li> </ul>				•	•
Werden im Jahr 2012 neue Wege der Stel- lenakquise beschritten?	•	•		•	•

	Zentrale/ RD	Agenturen	Senat	GF	PL
<ul> <li>In welche Branchen soll die Klientel der BJO vorrangig vermittelt werden?</li> <li>Gibt es hier Veränderungen zum Vorjahr?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>Gibt es für das Jahr 2012 eine neue Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit dem AG-S?</li> <li>Was hat sich im Vergleich zum Jahr 2011 verändert?</li> <li>Gibt es daneben konkretisierende monatliche Vereinbarungen?</li> </ul>	•	•		•	•
Welche Zwischenbilanz ziehen Sie zur be- werberorientierten Vermittlung im Rahmen der BJO in Ihrem Jobcenter?				•	•
<ul> <li>Haben sich die Vermittlungsstrategien seit November 2011 verändert?</li> </ul>					
Kommt assistierte Vermittlung inzwischen stärker zum Einsatz?		•		•	•
Haben sich die Hilfestellungen bei den Eigenbemühungen verändert?      Kommt in zwischen (mehr) Nachhetzeuung					
Kommt inzwischen (mehr) Nachbetreuung zum Einsatz?					
5. Zwischenbilanz der Berliner Joboffensive					
Haben Sie am Ende des Jahres 2011 gezielt Zwischenbilanz zur BJO gezogen?	•	•	•	•	•
<ul><li>Auf welcher Grundlage?</li><li>Wen haben Sie daran beteiligt?</li></ul>					
Welche Zwischenbilanz der Berliner Joboffensive ziehen Sie?	•	•	•	•	•
<ul><li>Was läuft insgesamt gut?</li><li>Was läuft insgesamt weniger gut?</li></ul>	•	•	•	•	•
<ul> <li>An welchen Stellen gab es im Verlauf der BJO Verbesserungen / Verschlechterungen?</li> <li>Was waren hierfür die Gründe?</li> </ul>	•	•	•	•	•
<ul> <li>Gab es seit November letzen Jahres neue Ziel- und Interessenskonflikte zwischen RD, Agenturen und Jobcentern?</li> </ul>					
<ul> <li>Welche waren dies genau, welches sind die Hintergründe, und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Umsetzung der BJO?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>Haben sich hinsichtlich der Identifikation mit der BJO Veränderungen seit November 2011 ergeben?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>Lassen sich mittlerweile gute Praktiken im Hinblick auf innovative Vorgehensweisen (z.B. bei der Stellenakquise oder bei der Vermittlung) in der Umsetzung der BJO ausmachen?</li> </ul>	•	•	•	•	•

	Zentrale/ RD	Agenturen	Senat	GF	PL
6. (Nach-)Steuerung	ND				
<ul> <li>Wurden die Vorgaben für die Jobcenter hin- sichtlich der organisatorischen Umsetzung der BJO für das Jahr 2012 im Vergleich zu bisher verändert?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>Gibt es eine zentrale Entscheidung dafür, dass die BJO in separaten Teams angesiedelt werden muss?</li> <li>Wer hat die Entscheidung getroffen?</li> <li>Warum wurde sie getroffen?</li> <li>Gilt sie für alle Jobcenter?</li> <li>Wie wird diese Entscheidung bewertet?</li> </ul>	•	•		•	•
Haben die Jobcenter selbst die organisatorische Umsetzung der BJO mit dem Jahreswechsel verändert?  Weg wegen biogfür die Gründe?	•	•		•	•
<ul> <li>Was waren hierfür die Gründe?</li> <li>Warum hat sich die RD für das gewählte Controllingsystem entschieden?</li> <li>Was war der Grund für die Wahl der Indikatoren?</li> <li>Was war der Grund für den monatlichen Turnus?</li> <li>Inwiefern waren andere Akteure an der Entwicklung des Controllingsystems beteiligt?</li> </ul>	•				
<ul> <li>Welche Ziele werden in erster Linie mit dem Controlling verfolgt?</li> <li>Gibt es im Jahr 2012 verglichen mit dem Vorjahr Veränderungen an diesem Controllingsystem?</li> <li>Falls ja, welche?</li> <li>Was sind ggf. die Gründe dafür?</li> <li>Wer hat diese Veränderungen festgelegt?</li> </ul>	•				
<ul> <li>Wie genau werden Kundenkontaktdichte, Betreuungsschlüssel und Integrationen im Rahmen des BJO-Controllings berechnet?</li> <li>Gab es hierbei Veränderungen im Zeitablauf?</li> <li>Werden durch die erhobenen Indikatoren wirklich die reale Kontaktdichte und der reale Betreuungsschlüssel abgebildet?</li> </ul>	•	•			
<ul> <li>Ist es sinnvoll, die Vorgaben zur Kontaktdichte einzuhalten?</li> <li>Inwiefern helfen diese Vorgaben bei der Erreichung der gesetzten Integrationsziele? Inwiefern stehen sie den Zielen entgegen?</li> <li>Inwiefern sind die Vorgaben zur Kontaktdichte hilfreich bei der Optimierung der internen Prozesse?</li> </ul>	•	•		•	•

	Zentrale/ RD	Agenturen	Senat	GF	PL
<ul> <li>Inwiefern hat sich die Datenqualität seit No- vember 2011 verändert?</li> </ul>					
<ul> <li>In Bezug auf die Ergebnisindikatoren</li> </ul>	•	•		•	•
In Bezug auf den Austausch mit dem AG-S					
In Bezug auf interne Prozesse					
<ul> <li>Haben sich für das Jahr 2012 die Rahmen- bedingungen für die BJO verändert?</li> <li>Inwiefern?</li> </ul>	•	•	•	•	•
<ul> <li>Gab es mit Blick auf das Jahr 2012 eine Veränderung der Integrationsziele gegen- über der ursprünglichen Planung?</li> </ul>					
<ul> <li>Warum wurden die Ziele ggf. verändert?</li> </ul>	•	•	•	•	
<ul> <li>Wer war ggf. an der Festlegung einer ver- änderten Zielsetzung beteiligt?</li> </ul>					
<ul> <li>Welche Rolle spielt bei der Nachsteuerung die Tatsache, dass die Ergebnisindikatoren auch von der Buchungslogik abhängen?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>An welchen Stellschrauben muss vorrangig nachgesteuert werden?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>Mit welchen Methoden wird nachgesteuert?         Hat sich daran mit dem Jahreswechsel etwas geändert?     </li> </ul>	•	•		•	•
Gibt es seit dem Jahreswechsel neue For- mate für den Austausch zwischen					
• den Jobcentern und der RD					
<ul> <li> den Jobcentern und den Agenturen</li> </ul>	•	•		•	
<ul> <li> den Jobcentern untereinander</li> </ul>					
• innerhalb der Jobcenter					
<ul> <li>Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie mit Blick auf die bisherigen Erfahrungen für die BJO insgesamt?</li> </ul>	•	•		•	•
<ul> <li>Welche Veränderungen an der Umsetzung der BJO streben Sie in Ihrem im Jahr 2012 konkret an?</li> </ul>	•	•		•	•